

Der Schnee der mir die Liebe brachte

Von KawaiiChou

Kapitel 2: Ich will dich Sehen!

"Nein,nein,nein,nein,nein!" sagte Misaki als er durch die Stadt zu seiner Wohnung lief.

'Wieso nur ich? ich wollt meinen Bruder einfach nur vergessen...ich liebte ihn zwar aber nachdem ich für den Tod unserer Eltern verantwortlich bin kann ich ihn doch nichtmehr in die Augen sehen...' dachte sich der Braun haarige Junge der nun endlich an seiner Wohnung ankam.

Er holte seinen Schlüssel und ging in seine Wohnung, sie war nicht zu klein aber groß ist etwas anderes, mehr konnte er sich eben nicht leisten und weil er so viel arbeitet verbringt er eh kaum Zeit in der Wohnung.

Misaki ließ sich auf seine Couch fallen und machte den Fernseher an.

'...das hatte mir noch gefehlt...' dachte er sich.

Im Fernseh lief nämlich ein Bericht über Usami und sein neues Buch.

Misaki spürte das sein Gesicht wärmer wurde...

'Nein...das kann nicht sein....ich habe mich nicht verliebt! nicht in ihn!' er schüttelte seinen Kopf und haute auch mit dem Kissen dagegen doch es hat nicht geholfen.

'Verdammt...'

Misaki blieb noch eine weile sitzen und sah sich den Bericht an doch nach einer Weile ging er in sein Zimmer und legte sich ins Bett und alles woran er denken konnte war...

"Usami..." flüsterte er leise.

Am nächsten morgen wachte Misaki früh auf um wieder zur Arbeit zu gehen.

"Heute muss ich wieder Kellnern..." sagte er und seufzte.

Misaki mochte diesen Job doch es macht trotzdem keinen Spaß zur Arbeit zu gehen.

Er packte seine Sachen zusammen und verließ seine Wohnung.

Usami hatte heute ein Treffen mit Aikawa, Usami's Editor.

Sie sollten sich in einem Café treffen, das erinnerte ihn einfach zu sehr an das treffen mit Misaki, Takahiro hat er davon nicht's erzählt sonst würde Misaki vllleicht nie wieder mit Usami reden.

Der Autor machte sich fertig und verließ dann seine Wohnung.

Aikawa wartete schon vor dem Café auf ihn.

"Usami-sensei!!!" schrie sie zu ihm rüber und winkte dabei.

Usami betrat nun das Café und dank Aikawas 'dezentere' Begrüßung wussten bereits alle die im Café waren das der berühmte Autor ebenfalls da war, sie rannten auf ihn zu und nachdem er jeder Person ein Autogramm gab und mehrere Foto's machte konnte er endlich in Ruhe mit Aikawa reden.

Sie setzten sich hin und sprachen kurz über das letzte Buch und dann kam auch schon der Kellner.

"Guten Tag, darf ich ihre Bestellung aufnehmen?" sagte eine Schöne und vertraute Stimme.

Usami's Augen weiteten sich und er sah den Kellner an.

"Misaki!" sagte er und umarmte den Jungen.

"Usami-san?!" sagte Misaki und versuchte sich aus dem Griff des Autors zu befreien was ihm aber nicht gelang.

'Verdammt...ich darf nicht schwach werden....bitte nicht...' dachte sich Misaki
Alle sahen den Autor überrascht an als er Misaki's Hand nahm und aus dem Geschäft raus lief.

Usami schubste Misaki in sein Auto und fuhr zu seiner Wohnung.

"Hey! was soll das?! ich brauche den Job!!!" schrie Misaki

"du wirst bei mir wohnen...du brauchst die ganzen Job's nicht" sagte Usami.

Misaki wusste es war sinnlos darüber zu streiten also sagte er nicht's bis sie angekommen sind und er Usami's Wohnung sah.

"wow..." sagte er erstaunt, Usami's wohnung war in einem der Besten Viertel der Stadt und in der Obersten Etage.

"Gefällts dir?" sagte Usami und lächelte dabei.

Misaki nickte.

Sie gingen in Usami's Wohnung und sofort nahm Usami die Hand von Misaki und zog ihn in sein Zimmer das voller Spielsachen war.

"H-hey was machen sie da?" fragte Misaki als er auf das Bett geschmissen wurde.

"Ich Liebe dich...." sagte Usami

"w-was?!"

"Ich Liebe dich"

"ich hab's verstanden..."

"Ich Liebe dich"

Usami wiederholte diese Süßen Worte immer wieder bis Misaki fast Tränen in den Augen hatte.

Usami nahm nun Misaki's Gesicht in seine Hände und küsste die Wange des Jungen.

Misaki wurde knallrot was der Ältere wirklich süß fand.

"Misaki..." flüsterte er leise.

"Hey! behandeln sie mich nicht so wie ihr Spielzeug!" sagte Misaki als Usami mit der einen Hand unter Misaki's Shirt gegriffen hat.

"Misaki, ich werde dich nicht an Takahiro verraten, ich will das du immer an meiner Seite bleiben kannst..."

"Warum...?" fragte der Junge der nun wirklich weinte

"Weil ich mich an dem Tag als wir uns trafen in dich verliebt habe..." flüsterte Usami mit einer tiefen Stimme die dafür sorgte das Misaki Gänsehaut bekam.

Usami küsste Misaki und dieses mal wehrte sich Misaki nicht.

Am nächsten morgen wachte Misaki in Usami's Armen auf.

'Ich kann es nicht glauben...ich habe mit Usami geschlafen...' dachte er sich und schonwieder wurde er kanllrot.

"Guten Morgen Misaki..." sagte Usami der sich nun aufrichtete und Misaki umarmte und ihn küsste.

'Endlich kann ich deine Wärme spüren und dich berühren...endlich' dachte sich Usami.

"G-Guten Morgen" sagte Misaki ein bisschen schüchtern.

Usami lächelte und zog den Jungen wieder ins Bett und umarmte ihn.

Sie blieben noch eine weile so bis Usami schon der Magen knurrte, sie haben immerhin nicht's gegessen.

"Soll ich was zu Essen machen?" fragte Misaki und als er Usami's nicken sah sprang er auf und zog sich erstmal an.

Misaki ging in die Küche, er hatte sie gestern Abend ja kurz gesehen.

Er holte ein paar Sachen aus dem Kühlschrank und bereitete das Essen zu.

"Usami-san, das Essen ist fertig" sagte Misaki und stellte das Essen auf den Tisch als Usami die Treppe runter ging.

Sie aßen zusammen und als sie Fertig waren räumte Misaki das Geschirr weg.

Usami musste noch arbeiten und ging die Treppe hoch zu seinem Arbeitszimmer.

"Das ist meine Chance!" sagte Misaki zu sich und lief aus Usami's Wohnung, er rannte die Straße entlang zu seiner Wohnung und versuchte erstmal seinen Arbeitsplatz anzurufen, immerhin ist er ohne was zu sagen 'gegangen'.

"Verdammt!" rief Misaki ließ sich auf die Couch fallen, er hat seinen Job verloren.

"Verdammt Usami!!! im gegensatz zu ihm brauche ich das Geld!" rief er.

Misaki suchte noch stunden in der Zeitung nach einem Job und hatte letztendlich einen bekommen der war aber sehr weit weg also musste er schonum 4 Uhr morgens aufstehen.

'Naja irgendwie muss ich das Geld ja zusammen bekommen...' dachte er sich und als er sich fertig machte um in's Bett zu gehen dachte er daran wie Usami wohl reagieren wird wenn er merkt das Misaki weg war.

Misaki wartete nur auf eine Gelegenheit alleine zu sein, Usami würde ihm villeicht noch folgen und herausfinden wo Misaki wohnt.

'Das wäre ja noch schöner....' sagte der Junge Sarkastisch und fing an ein zu schlafen.

USAMI POV.

Ich habe schon lange nicht's von Misaki gehört...villeicht sollte ich mal nachsehen wie es ihm geht.

Ich ging die Treppen runter und da war nicht's...."hm..."

"Villeicht ist er im Bad..."

"Misaki!" rief ich aber seltsamerweise antwortete keiner...

"Hey Misaki!" immernoch keine Antwort.

Er ist doch nicht abgehauen...oder?

Ich durchsuchte meine ganze Wohnung und nach 1 Stunde merkte ich das Misaki wirklich weg war.

"Ich habe ihn doch grade erst gefunden...warum?"

"Misaki...."

Ich sah auf die Uhr es war 13 Uhr.

Ich rannte zum Café, es könnte ja sein das Misaki dort ist.

"Entschuldigung" sagte ich als ich das Café betrat und sofort starrten mich einige Kellnerinnen an die mich anscheinend erkannt haben....na toll...

"ähm, ist Misaki heute hier gewesen?"

"Misaki-kun?" fragte die Kellnerin neben mir.

"Ja." sagte ich

"Misaki arbeitet nichtmehr hier...er ist gestern einfach verschwunden und deswegen hat der Chef ihm gekündigt."

Was hab ich bloß getan....Misaki wurde nur wegen mir gekündigt und so wie er es mir gesagt hat kann er jeden Job gebrauchen.

"Verdammt!" sagte ich leise.

"Wissen sie vllleicht Misaki's Adresse?" fragte ich nach

"Na Klar~" sagte sie und gab mir Misaki's Adresse.

Ich wusste nun endlich wo er wohnte...endlich....

Auch wenn es garnicht lange her ist das ich Misaki gesehen habe, vermisse ich ihn jetzt schon ich will ihn einfach nochmal umarmen und ich will das er an meiner Seite bleibt auch wenn das bedeutet das ich Takahiro anlügen müsste, es wäre mir egal, solange Misaki an meiner Seite ist bin ich glücklich.